

# **ECTS Informationspaket**

## **Course Catalogue**

Stand: 13. März 2025

**Studiendekan**  
**Professor Dr. Thomas Riehm**



# European Credit Transfer System (ECTS) an der Juristischen Fakultät der Universität Passau

## I. Idee und Konzeption des ECTS

Das ECTS wurde im Rahmen eines Modellversuchs der Europäischen Union von 1989 bis 1997 entwickelt. Der Versuch war Teil des EU-Programms ERASMUS. Vorrangiges Ziel des ECTS ist, den Transfer von Studienleistungen zu erleichtern.

## II. Instrumente und Grundlagen von ECTS

Die Grundlagen von ECTS sind in dem europaweit verbindlichen Dokument „ECTS key features“ ([https://education.ec.europa.eu/sites/default/files/document-library-docs/ects-users-guide\\_de.pdf](https://education.ec.europa.eu/sites/default/files/document-library-docs/ects-users-guide_de.pdf)) niedergelegt.

ECTS-Credits sind numerische Werte, die jeder Lehrveranstaltung zugeordnet werden, um das für den Kurs erforderliche Arbeitspensum der Studierenden zu beschreiben. Die Credits spiegeln den quantitativen Arbeitsanteil wider, der für jede Veranstaltung im Verhältnis zum geforderten Studienpensum für den erfolgreichen Abschluss eines gesamten akademischen Jahres an der Hochschule aufgewendet werden muss. Im Rahmen von ECTS werden für ein volles akademisches Jahr 60 Credits zugrunde gelegt. Die Verteilung der Credits soll der idealtypischen Arbeitsbelastung bei ordentlichem Studium und dabei 1 Credit einem Arbeitspensum von 25 bis 30 Zeitstunden entsprechen. Für die Lehrveranstaltungen ergeben sich dabei unter Berücksichtigung des Präsenz- und Selbststudiums zwischen 1 und 2 Credits je Semesterwochenstunde (SWS).

Wesentliche Bestandteile von ECTS bilden:

- Das ECTS-Informationspaket (course catalogue), in dem die Studierenden und Hochschullehrer alles über die Hochschulen, Fakultäten/Fachbereiche, über Organisation und Aufbau der Studiengänge und die Lehrveranstaltungen erfahren.
- Das ECTS-Studienabkommen (learning agreement), das das im Ausland zu absolvierende Studienprogramm sowie die bei erfolgreichem Abschluss zu vergebenden Anrechnungspunkte festlegt. Die Heimathochschule garantiert die akademische Anerkennung der im Ausland erlangten Anrechnungspunkte, und die Gasthochschule gewährleistet, dass die geplanten Lehrveranstaltungen vorbehaltlich des Studienplans angeboten werden.
- Die ECTS-Abschrift der Studiendaten (transcript of records) beinhaltet die Leistungen der Studierenden in leicht verständlicher und umfassender Form.
- Die Bewertung der Leistung der Studierenden wird durch die lokal vergebene Note dokumentiert. Diese Note wird ergänzt durch eine ECTS-Note. Die erfolgreichen Studierenden erhalten folgende Noten:
  - A** die besten 10 %
  - B** die nächsten 25 %
  - C** die nächsten 30 %
  - D** die nächsten 25 %
  - E** die nächsten 10 %
- Unterschieden wird des Weiteren zwischen den Noten FX und F, die an die erfolglosen Studierenden vergeben werden. FX bedeutet: „Nicht bestanden - es sind Verbesserungen erforder-

derlich, bevor die Leistungen anerkannt werden können“, und F bedeutet: „Nicht bestanden - es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich“.

### III. Lehrveranstaltungen und Credits

#### 1. Anfangszeiten von Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der Juristischen Fakultät beginnen üblicherweise nicht exakt zur angegebenen Uhrzeit, sondern eine „akademische Viertelstunde“ (c.t. = „cum tempore“) später. Gelegentlich fangen Veranstaltungen aber „sine tempore“ (s.t.), d.h. zur vollen Stunde, an, was entsprechend angekündigt wird.

#### 2. Vorbemerkungen zur Credit-Tabelle

- a) Die ECTS-Studienabkommen (learning agreement) sowie die ECTS-Abschrift der Studiendaten (transcript of records) werden vom Akademischen Auslandsamt (Institutional Coordinator) erstellt und vom jeweiligen **Programmbeauftragten** (Departmental Coordinator) der Fakultät bestätigt. Sonstige ECTS-Bescheinigungen werden nicht erstellt.
- b) Die meisten Studenten, die an internationalen Programmen mit der Universität Passau teilnehmen, müssen 60 Credits im Jahr oder 30 Credits im Semester erreichen, um den Stipendiengebern ein ordnungsgemäßes Studium nachweisen zu können.
- c) Ausländische Studierende können eine „Urkunde über Grundkenntnisse des deutschen Rechts“ samt 60 Credits pauschal erwerben. Sie belegen dabei ein Grundkursmodul, ein Wahlmodul und ein Modul zur Methodik des deutschen Rechts. Die Zusammenstellung aus Pflicht- und Wahlveranstaltungen gewährleistet einen maximalen Ertrag des Auslandsstudiums. Zu beachten ist, dass ausschließlich Veranstaltungen gewählt werden können, die in deutscher Rechtssprache gehalten werden.
- d) Zusätzlich können die ausländischen Studierenden an Veranstaltungen des Sprachenzentrums ([www.sprachenzentrum.uni-passau.de](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de)), z.B. „Deutsch als Fremdsprache für Juristen“, teilnehmen und dort Credits erwerben.
- e) Die Verteilung der Credits ergibt sich aus der beigefügten Tabelle.
  - Ausländische Studierende können eine „Urkunde über Grundkenntnisse des deutschen Rechts“ samt 60 Credits pauschal erwerben.
  - Mit dem Erwerb des „Magister Legum (LL.M.)“ werden die Credits für alle Veranstaltungen, die zu diesem Studium gehören, erworben.<sup>1</sup> Im Rahmen des Studienganges „Rechtswissenschaft“ werden Credits für alle Veranstaltungen eines Studienabschnitts (Zwischenprüfung, Schwerpunktbereich) mit dessen Bestehen erworben. Entsprechend werden Credits für alle Veranstaltungen, die zu den Übungen für Fortgeschrittene gehören, mit Erwerb des jeweiligen Leistungsnachweises sowie Credits für alle Veranstaltungen zu Pflichtfächern (§ 18 Abs. 2 JAPO) des 7. und 8. Semesters mit Bestehen der Ersten Juristischen Staatsprüfung erworben.<sup>1</sup>
  - Falls nach dem Vorstehenden keine Credits erworben werden können, gilt: Für einzelne Veranstaltungen, in denen Prüfungen angeboten werden, werden Credits vergeben, wenn eine Prüfung bestanden ist. Credits für einzelne Übungen (früher Begleitkolloquien/Arbeitsgemeinschaften) werden erworben durch Teilnahme und eine – sofern angebotene – bestandene Prüfung der zugehörigen Vorlesung. Für Hausarbeiten, Seminare und Master-/Magisterarbeiten werden die Credits mit Bestehen der Arbeit vergeben.
  - Aufgrund der erhöhten sprachlichen Lernanforderungen für ausländische Studierende wird für Vorlesungen - im Falle einer bestandenen mündlichen oder schriftlichen Prüfung (Klausur) – in der Regel eine entsprechend höhere Anzahl von ECTS-Punkten vergeben, für Grundkurse mit erhöhter Stundenzahl entsprechend 10 ECTS-Punkte. Für Seminare,

<sup>1</sup> Credits für die Urkunde werden nicht vergeben, soweit im LL.M.-Studiengang oder im Studiengang Rechtswissenschaft Credits erworben werden.

die mit einer Seminararbeit erfolgreich abgeschlossen werden, können 10 ECTS-Punkte vergeben werden.

- f) Die Bewertungen von Prüfungsleistungen erfolgt nach § 19 StuPO LL.M. DRA. Für die Umrechnung der deutschen Noten (§§ 1 sowie 2 Abs. 2 der Verordnung des Bundesministers der Justiz über eine Noten- und Punkteskala für die erste und zweite juristische Prüfung) in ECTS-Noten gilt einheitlich:<sup>2</sup>

11,00 bis	18,00 Punkte=	A
8,00 bis	10,99 Punkte=	B
6,50 bis	7,99 Punkte=	C
5,00 bis	6,49 Punkte=	D
4,00 bis	4,99 Punkte=	E
1,50 bis	3,99 Punkte=	FX
0,00 bis	1,49 Punkte=	F

- g) Für die ausländischen Studierenden, welche die „Urkunde über Grundkenntnisse des deutschen Rechts“ erwerben, gilt die Ordnung des Studiums und der Prüfung für eine Urkunde über Grundkenntnisse des deutschen Rechts. Informationen hierzu sind im Auslandsbüro der Juristischen Fakultät (Zimmer 225 JUR) sowie auf der Seite <https://www.jura.uni-passau.de/internationales/studienangebote/deutsches-recht-fuer-internationale-studierende> erhältlich.

### 3. Credit-Tabelle<sup>3</sup>

Diese Tabelle garantiert nicht, dass die genannten Veranstaltungen immer angeboten werden. Maßgeblich ist das jeweilige Vorlesungsverzeichnis.

Auf der Seite <https://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/naechstes-semester/juristische-fakultaet/veranstaltungen-nach-nummer/> finden sich kurze Beschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen. Sollten Veranstaltungen nicht oder andere/anders als in dieser Tabelle angeboten werden, entscheidet der **Studiendekan** über die anzurechnenden Credits.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der deutschen Note zur jeweiligen ECTS-Note basiert auf dem Bundesdurchschnitt der Ergebnisse der staatlichen Pflichtfachprüfung (EJS) 2020 ([https://www.bundesjustizamt.de/SharedDocs/Downloads/DE/Justizstatistiken/Juristenausbildung\\_2020.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bundesjustizamt.de/SharedDocs/Downloads/DE/Justizstatistiken/Juristenausbildung_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4)).

Note (Punkte):	Anteil der bestandenen Teilnehmer:
sehr gut (14,00 - 18,00 Punkte)	0,3 %
gut (11,50 - 13,99 Punkte)	4,7 %
vollbefriedigend (9,00 - 11,49 Punkte)	14,0 %
befriedigend (6,50 - 8,99 Punkte)	28,1 %
ausreichend (4,00 - 6,49 Punkte)	25,3 %
mangelhaft (1,50 - 3,99 Punkte) und ungenügend (0 - 1,49 Punkte)	27,6 %

<sup>3</sup> SPB = Schwerpunktbereich; SWS = Semesterwochenstunden; vhb = Virtuelle Hochschule Bayern.

	SWS	Credits	
		RW - Ein- heimi- sche Stu- die- rende	RW - Aus- ländi- sche Stu- die- rende
1 Monat praktische Studienzeit	-	5	
A Comparative Introduction to the German Legal System	2	2,5	5
African Union Data Protection Framework	1	1	2,5
Aktuelle examensrelevante Rechtsprechung zum Zivilrecht mit integriertem Falltraining	1	1	2,5
Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht	1	1	2,5
Aktuelle Rechtsprechung aus GB und den USA	1		
Aktuelle Stunde zum Examenskurs im Öffentlichen Recht	1	1	2,5
Aktuelle Stunde zum Examenskurs im Strafrecht	1	1	2,5
Algorithmen und Recht (Künstliche Intelligenz im Strafrecht)	2	3	5
Allgemeine Staatslehre (SPB)	1	1	5
Allgemeines Steuerrecht I + II (SPB)	2	2	5
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht	4	5	10
Allgemeines Völkerrecht (SPB)	2	2	5
Angewandte Rechtssoziologie (SPB)	2	2	5
Anwaltliches Berufsrecht (SPB)	1	2	5
Arbeitsgerichtliches Verfahren, Einigungsstellen- und Schlichtungsverfahren (SPB)	0,5	0,5	1
Arbeitsrecht	3	3	5
Arbeitsstrafrecht (vhb)	2	2	5
Aspects of the Common Law	1	3	3
Baurecht (mit Klausur)	2	2,5	5
Bayerisches Verfassungsrecht (vhb)	2	2	5
Common and Civil Law Methodology	2	2	5
Common Law and Civil Law: Concepts of Private Law (SPB)	2	2	5
Comparative Constitutional Law post-1945 (SPB)	2	2,5	5
Constitutional Discourse of 18 <sup>th</sup> Century – Europe (SPB)	2	2	5
Current Problems in International Economic Law	2	3	5
Daten- und Datenschutzrecht (SPB)	2	2	5
Datenbanken, Netzwerke, Sicherheit und Kommunikation (SPB)	2	Mit IT- Straf- und Straf- prozessR = 5	Mit IT- Straf- und Straf- prozessR = 5
Datenrecht (SPB)	2	2	5
Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte (mit Klausur)	2	3	5
Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte – Exegese – Klausuren – Examinatorium (vhb)			
Dreiländerforum Strafverteidigung	2	2	5
Droit des contrats français	1,5	3	3
Droit européen de la consommation	2	5	5
Droit européen des affaires	1,5	3	3
E-Commercerecht (SPB)	2	2	5
Einführung in das Französische Recht (§ 24 Abs. 2 JAPO)		1	
Einführung in das Internetrecht (SPB)	2	2	5
Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen	2	2	5

Einführung in das russische Recht (§ 24 Abs. 2 JAPO)	1	1	2,5
Einführung in das russische Wirtschaftsrecht (in russ. Sprache)	1	1	2,5
Einführung in die Rechtswissenschaft (mit Klausur)	2	3	5
Einkommensteuerrecht (SPB)	2	2	5
Eisenbahnrecht	2	2	5
English Criminal Law	3		15
English Contract Law	3		15
English Public Law	4		
Erbrecht	2	2	5
Erbschaftsteuerrecht (SPB)	0,5	0,5	1
EU and US Banking and Financial Law (SPB)	1	1	2,5
EU Antitrust-Law (SPB)	1	1	2,5
EU External Relations Law (SPB)	2	2	5
EU External Trade and Investment Law and Policy (vhb)	2	2	5
Europäische Verfassungsgeschichte (SPB)	2	3	5
Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz im Strafrecht (vhb)	2	2	5
Europäisches Beihilfenrecht / European State Aid Law (SPB)	1	1	2,5
Europäisches Privatrecht (mit Klausur)	1	1	2,5
Europäisches Prozessrecht (vhb, SPB)	2	2	5
Europäisches und internationales Arbeitsrecht	2	2	5
Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht (SPB)	2	2	5
Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht (SPB)	2	2	5
Europäisches Verwaltungsrecht in Fällen (SPB)	1	1	2,5
Europäisches Wirtschaftsrecht (SPB)	2	2,5	5
Europe et relations franco-allemandes	1,5	3	3
European and International Criminal Law	1	1	2,5
European and International Monetary Law (vhb)	2	2	5
European Civil Justice (SPB)	1	1	2,5
European Constitutional Law (Europäisches Verfassungsrecht vertieft)	2	2	5
European Trade and Investment Policy and External Trade Law (vhb)	2	2	5
Examenskurs im Arbeitsrecht	2	2	5
Examenskurs im Öffentlichen Recht (Sommersemester)	14	14	15
Examenskurs im Öffentlichen Recht (Wintersemester)	10	10	15
Examenskurs im Zivilrecht	13	13	15
Examenskurs Strafrecht	10	10	15
Examinatorium Rechtsgeschichte	2	2	
Falltraining Vertragliche Schuldverhältnisse (vhb)	2	2	5
Fallübung im Öffentlichen Wirtschaftsrecht (vhb, SPB)	2	2	5
Fallübung zum Individualarbeitsrecht (SPB)	2	2	5
Fallübung zum Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (vhb)	2	2	5
Familienrecht	1	1	2,5
Familien- und erbrechtliche Verfahren (SPB)	1	1	2,5
Ferienklausurenkurs (pro Semesterferien)	7	7	-
Forensische Psychiatrie (SPB)	1	1	2,5
Gesetzliche Schuldverhältnisse (mit Klausur)	3	3,75	5
Gewerblicher Rechtsschutz	2	2	5
Grundkurs Europarecht und Internationales I	2	2,5	Teil 1 = 5 Teil 2

			=5 Beide = 10
Grundkurs Europarecht und Internationales II	2	5	wie zu- vor
Grundkurs Europarecht und Internationales (vhb)	4	10	10
Grundkurs Privatrecht I	6	7,5	10
Grundkurs Privatrecht II	6	7,5	10
Grundkurs Staatsrecht I	4	5	10
Grundkurs Staatsrecht II	4	5	10
Grundkurs Strafrecht I	6	7,5	10
Grundkurs Strafrecht II	6	7,5	10
Grundlagen der Rechtssoziologie (SPB)	2	2	5
Grundlagen des Rechts der elektronischen Verwaltung (e-Government) (SPB)	2	2	5
Grundprobleme der Rechtsvereinheitlichung (SPB)	1	1	2,5
Grundstrukturen des Aktienrechts / Einführung in das Kapital- marktrecht (SPB)	2	2	5
Grundzüge des Bürgerlichen Rechts für Wirtschaftswissen- schaftler	3	3	5
Grundzüge des Insolvenzrechts	1	1	2,5
Grundzüge des Kriminalrechts (SPB)	1	1	2,5
Handels- und Gesellschaftsrecht	3	5	10
Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	2	5
Hausarbeit	-	5	
Humanitäres Völkerrecht (SPB)	1	1	2,5
Informationsrecht (SPB)	1	1	2,5
Insolvenzrecht (SPB)	2	2	5
Institutionen des europäischen Privatrechts (SPB)	2	2	5
International and European Media Law (SPB)	2	2	5
International Sales Law (CISG)	1	1	2,5
Internationale Handelsgeschäfte	1	1	2,5
Internationale Organisationen (SPB)	1	1	2,5
Internationaler Menschenrechtsschutz (SPB)	1	1	2,5
Internationales Privatrecht I (SPB)	2	2	5
Internationales Privatrecht II (SPB)	3	2	5
Internationales privates Wirtschaftsrecht (SPB)	1	1	2,5
Internationales Umweltrecht / International Environmental Law (SPB)	2	5	5
Internationales Steuerrecht (SPB)	1,5	1,5	4
Introduction au droit du numérique	2	5	5
Introduction to European Law	2	2	5
IPR-Fallbearbeitung (SPB)	2	1	5
IT-Sicherheitsrecht	2	2,5	5
IT-Straf- und Strafprozessrecht (SPB)	2	Mit Da- ten- ban- ken, Netz- werke, Si- cher- heit und Kom- muni-	Mit Da- ten- ban- ken, Netz- werke, Si- cher- heit und Kom- muni- kation =

		kation = 5	5
IT-Vertragsrecht und Softwarerecht	3	3	5
IT-Vertragsrecht und Vertragspraxis	2	2	5
Judiciary as Constituted Power (SPB)	2	2	5
Jugendstrafrecht (SPB)	1	1	2,5
Kapitalgesellschaftsrecht	2	2	5
Kapitalmarktrecht (SPB)	2	2	5
Kartellrecht (SPB)	2	2	5
Klausurenkurs (pro Semester)	7	7	-
Klausurenkurs der Rechtsgeschichte (vhb)			
Kommunalrecht (mit Klausur)	2	2,5	5
Konvergentes Medienrecht (vhb, SPB)	1	1	3
Kreditsicherungsrecht	2	2	5
Kriminologie (SPB)	2	2	5
Kunstrecht	2	2	5
Kunstrechtliches Kolloquium	1	1	2,5
Kulturrecht	1	1	2,5
Lauterkeitsrecht (SPB)	2	2	5
Law of Foreign Investment	2	2	5
Law of Regional Economic Integration	1	1	2,5
Law of the Sea	1	1	2,5
Legal System and Method			15
Lektürekurs Staats- und Verfassungstheorie	1	1	2
Masterarbeit (LL.M.)	-	15	-
Masterarbeit (LL.M.eur.)	-	15	-
Medienrecht (SPB)	2	2	5
Medienrecht für Nebenfachstudierende	2	-	5
Medizinstrafrecht (SPB)	1	1	2,5
Methodenlehre (auch SPB)	2	2	5
Modern Law and Political Theory	2	2,5	5
Modul Wissenschaftliches Arbeiten (für LL.M.- Studierende/Deutsches Recht für ausländische Studierende)	2	-	10
Moot Court (Mitwirkung)	-	25	25
Mündliche Prüfung SPB	-	4-5 <sup>4</sup>	-
Öffentliches Finanz- und Haushaltsrecht (SPB)	1	1	2,5
Öffentliches Informationsrecht und E-Government (SPB)	2	2	5
Organisation der Zivilrechtspflege (SPB)	1	1	2,5
Personengesellschaftsrecht und Grundzüge des GmbH-Rechts	3	3	5
Planungsrecht	1	1	2,5
Polizeirecht (mit Klausur)	2	2,5	5
Practice of International Dispute Resolution	2	3	3
Practice of International Investment Arbitration (SPB)	2	2	5
Praxis der Strafverteidigung (SPB) <sup>5</sup>	1	1	2,5
Praxis des Familienrechts	1	1	2,5
Praxis des Kartellrechts	1	1	2,5
Praxis des Verwaltungsrechts (SPB)	1	1	2,5
Privatrecht für Austauschstudierende	4	-	5

<sup>4</sup> 0,5 SWS pro 2 SWS Prüfungsstoff (aus dem TB, aus dem nicht die Klausur stammt – obwohl sich die mündliche Prüfung auf den gesamten SPB erstreckt).

<sup>5</sup> Gemäß § 29 Abs. 1 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Deutsches Recht für ausländische Studierende“ wird die Veranstaltung für diese Studierende ungeachtet der Anzahl der SWS mit 5 ECTS-Punkten bewertet.



Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (SPB)	2	2	5
Programmierung mit Skriptsprachen für Juristen (Legal Tech)	2	2	5
Prozessführung und Beweis (SPB)	2	2	5
Prüfungstraining im Steuerrecht (SPB)	1	1	2,5
Public International Law (SPB)	2	2	5
Quellenübung in der deutschen Rechtsgeschichte	2	2	5
Recht der Arbeitnehmermitbestimmung (SPB)	2	2	5
Recht der internationalen Handelsgeschäfte I: Kollisionsrechtliche Grundlagen (SPB)	1	1	2,5
Recht der internationalen Handelsgeschäfte III: Besondere Geschäftstypen (SPB)	1	1	2,5
Recht der Kapitalgesellschaften mit europarechtlichen Bezügen (SPB)	4	4	5
Recht der sozialen Sicherheit (SPB)	0,5	0,5	1
Recht des internationalen Kunsthandels	1	1,5	3,75
Rechtsanwaltliches Berufsrecht (vhb)	1	1	2,5
Rechtinformatik I / Grundzüge des IT- und Datenrechts (SPB)	2	2	5
Rechtsphilosophie I: Geschichte der neuzeitlichen Rechtsphilosophie und Typologie rechtsphilosophischer Konzepte (SPB)	2	2	5
Rechtsphilosophie II: Rechtsphilosophische Strömungen im 20. Jh. (SPB)	2	2	5
Rechtsvergleichung	2	2	5
Regulierungsrecht (vhb, SPB)	2	2	5
Ringvorlesung „Legal Tech“	1	1	2,5
Römische Rechtsgeschichte	2	2	5
Römisches Privatrecht	2	2	5
Sachenrecht (ohne Kreditsicherungsrecht)	4	3,75	5
Sanktionenlehre (SPB)	1	1	2,5
Schiedsgerichtsbarkeit (Arbitration Law) (SPB)	2	2	5
Seminar (inkl. Seminararbeit)	-	10	10
Seminar: Seminar in U.S. Law	2	2	5
Seminar: internationales Seminar zum Menschenrechtsschutz im Strafverfahren (Lviv/Ukraine)	2	2	5
Staatshaftungsrecht	2	2	5
Steuerstrafrecht	1	1	2,5
Strafprozessrecht	2	2	5
Strafprozessrecht – Vertiefung (SPB)	2	3	5
Strafrecht III/IV mit Klausuren	2	3	5
Strafrecht III/IV ohne Klausuren	2	2	5
Strafrechtsgeschichte (SPB)	2	2	5
Strafvollstreckung, Strafvollzug (SPB)	2	2	5
Strafvollzugsrecht in der Praxis	1	1	2,5
Streitvermeidung und außergerichtliche Streitbeilegung (SPB)	1	1	2,5
Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (SPB)	2	2	5
The Common Law Tradition (Einführungsveranstaltung) (SPB)	2	2	5
Telekommunikationsrecht (SPB)	2	2	5
Übung (vorlesungsbegleitend)	2	1	-
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	2	3	5
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	2	3	5
Übung zur Methodik des deutschen Rechts für ausländische Studierende (inkl. Seminar)	-	-	10
Übung Englisch als Rechts- und Verhandlungssprache	2	2	5
Umsatzsteuerrecht (SPB)	1	1	2,5

Umwandlungs- und Konzernrecht	2	2	5
Umweltrecht	2	2	5
Unternehmenssteuerrecht I (SPB)	1	1	2,5
Unternehmenssteuerrecht II (SPB)	1	1	2,5
Urheberrecht (SPB)	2	2	5
Urheberstrafrecht und Strafrecht der gewerblichen Schutzrechte (vhb)	2	2	5
U.S. Civil Procedure	1	1	2,5
U.S. Constitutional Law (SPB)	2	2	5
U.S. Contract Law (including the Uniform Commercial Code) (SPB)	3	3	7,5
U.S. Tort Law (including Products Liability) (SPB)	3	3	7,5
Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht	1	1	2,5
Verfassungsgerichtsbarkeit <sup>6</sup>	1	1	2,5
Verfassungsgeschichte	2	2	5
Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende	2	2	5
Vergaberecht (SPB)	1	1	2,5
Verkehrsstrafrecht (vhb)	2	2	5
Vertiefung des Rechts der Personen- und Kapitalgesellschaften mit europarechtlichen Bezügen (SPB)	2	2	5
Vertiefung Zivilverfahrensrecht (SPB)	2	2	5
Vertiefung Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht	2	2	5
Vertragliche Schuldverhältnisse mit Vertragsgestaltung (mit Klausur)	3	3,75	5
Vertragsgestaltung im Kapitalgesellschaftsrecht	1	1	2,5
Vertragsgestaltung in der Praxis	2	3	5
Wirtschaftsrechtliche Verfahren (SPB)	1	1	2,5
Wirtschaftsstrafrecht (SPB)	2	2	5
Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (vhb, SPB)	2	2	5
Wirtschaftswissenschaften für Juristen	1,5	1,5	3
World Trade Law (Welthandelsrecht) (SPB)	2	2	5
Zeitgeschichte der europäischen Integration	2	3	5
Zivilverfahrensrecht I (Erkenntnisverfahren)	3	3	5
Zivilverfahrensrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) und Grundzüge des Insolvenzrechts	2	3	5

<sup>6</sup> Gemäß § 29 Abs. 1 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Deutsches Recht für ausländische Studierende“ wird die Veranstaltung für diese Studierende ungeachtet der Anzahl der SWS mit 5 ECTS-Punkten bewertet.